



Germany



Mit AS2 und EANCOM® in die Zukunft





Dominik Holtschlag
IT-Verantwortlicher
Red Band Deutschland,
Süßwaren-Vertriebsges. mbH

Red Band Deutschland bei EDI auf Augenhöhe mit den Großen

RED BAND Deutschland tauscht als erstes KMU Auftrags- und Rechnungsdaten sowie Zahlungsbilanz per AS2 mit der Metro AG aus. Damit setzt das Unternehmen die Effizienzsteigerung fort, die es bereits durch die konsequente Nutzung des elektronischen Datenaustauschs auf Basis des EANCOM®-Standards erzielt hat.

RED BAND DEUTSCHLAND vertreibt seit 1967 Zuckerwaren. Von Bocholt aus beliefert das zu einem niederländischen Konzern gehörende Unternehmen den deutschen Markt mit Süßwaren jeglicher Art und Größe. Das Unternehmen realisiert dabei eine Firmenphilosophie, bei der Konzepte, Strategien und Qualität mit einem straffen Kostenmanagement kombiniert sind.

Ein wesentlicher Grund für den Erfolg des Unternehmens ist die konsequente Optimierung des Kostenmanagements vor allem im Hinblick auf den elektronischen Datenaustausch, so dass heute nur rund 13 Arbeitskräfte in Büro, Vertrieb und Lager einen Umsatz in mehrfacher Millionenhöhe generieren. Mit sechs europäischen Schwesterfirmen und deren Fabriken im Rücken versorgt RED BAND Deutschland vor allem den Süßwaren-Fachgroßhandel, den traditionellen Lebensmittelhandel, SB-Warenhäuser, Kaufhäuser sowie Cash & Carry-Betriebe. Des Weiteren zählt man in Bocholt Baumärkte, Teppich- und Möbel-discounter aus dem Non-Food-Kanal zu den Kunden, wo die Produkte an exponierter Stelle in den Kassenzonen für Umsatz sorgen. Kleinere Handelspartner werden über insgesamt 16 regional tätige Handelsagenturen umfassend betreut.

Offensiver Umgang mit EDI

Im Zuge einer partnerschaftlichen Beziehung zu den Kunden beschäftigt sich RED BAND Deutschland seit fünf Jahren mit dem Thema EDI. Dabei wandelte sich die Einstellung zum elektronischen Datenaustausch im Laufe der Zeit. Anfangs hat sich das Unternehmen durch seine Partner antreiben lassen. Heute geht RED BAND Deutschland mit dem Thema EDI offensiv auf seine Partner zu, weil es stark vom Austausch elektronischer Nachrichten profitiert.

Für die Realisierung des elektronischen Datenaustauschs setzte das Unternehmen von Beginn an auf die Zusammenarbeit mit dem IT-Dienstleister CAS AG. Als Mittler zwischen dem bereits vorhandenen AS400-basierten ERP-System mit Auftragsverwaltung und Finanzbuchhaltung und den externen Partnern wurde eine Datendrehscheibe auf Basis des Systems Datastage TX (ehemals

Mercator) von Ascential installiert. Die Software stellt die EDI-Funktionalitäten zur Verfügung, führt die Transformationen aus und sorgt für das richtige Routing.

Elektronischer Kreislauf von der ORDERS bis zum REMADV

Beginnend mit dem Nachrichtentyp ORDERS (Bestellung) hat RED BAND Deutschland nach und nach alle wichtigen EANCOM®-Nachrichten implementiert, um die Kommunikation mit den Partnern nahezu vollständig automatisiert ablaufen zu lassen. Durch Reorganisation der Prozesse über die Unternehmensgrenzen hinweg entstand parallel ein durch EANCOM®-Nachrichten gesteuerter Workflow. Bereits vor der Entgegennahme von Aufträgen werden per PRICAT-Nachricht die aktuellen Artikelstammdaten in den SINFOS-Datenpool eingestellt. Nach Freigabe zur Lieferung wird ein IFTMIN (Transportauftrag) für

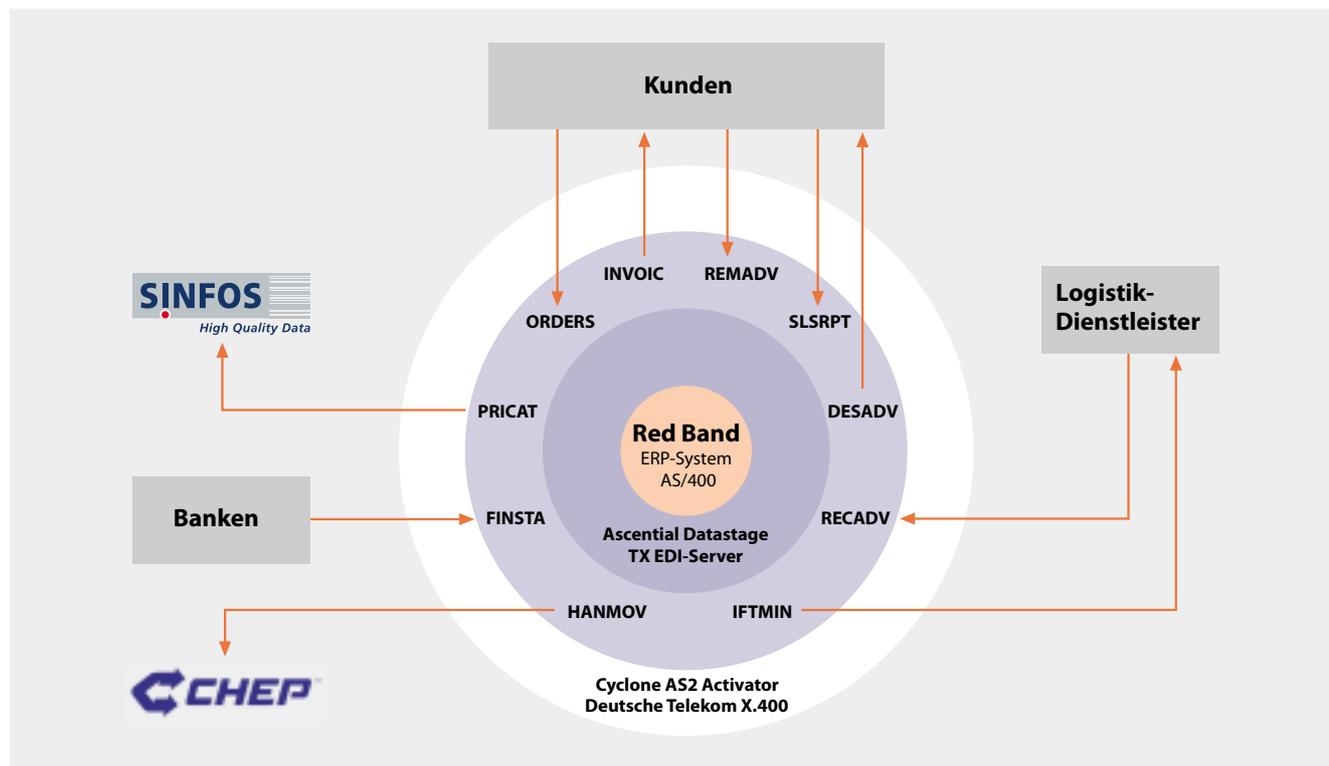


die Spediteure erstellt und der Palettenlogistiker Chep Deutschland über den Nachrichtentyp HANMOV (Nachricht für den Ladungs-/Güterumschlag und -transport) informiert. Aus dem IFTMIN drucken die Spediteure die Lieferscheine und versorgen dann ihrerseits die Kunden von RED BAND Deutschland mit den Lieferavisen (DESADV) inklusive der NVE (Nummer der

um diese Informationen erweiterten Kundenstammdaten die Vorkontierung und die Verfügbarkeitsprüfung beim EDI-Eingang automatisch. Mit der ebenfalls automatischen Auszifferung offener Posten auf Basis der Zahlungsvise, die RED BAND Deutschland von seinen Handelspartnern erhält, verringert sich der Aufwand um ein Vielfaches. War die Buchhaltung früher bei

ge en block ausgeglichen.

Bei dem EDI-Konzept ist aber nicht nur die Optimierung vorhandener Prozesse von Bedeutung. Durch den elektronischen Datenaustausch wird die eigene Beweglichkeit bei sich verändernden



Versandseinheit). Ist der Auftrag bearbeitet, stößt er automatisch eine Rechnung an, die per INVOIC (Rechnung) an den Kunden geht. Übermittelt schließlich dieser die Zahlungsvise per REMADV, schließt sich die Kette mit der automatischen Ausbuchung der offenen Posten.

EDI als Katalysator für Umsatzsteigerungen

Durch die Einführung der elektronischen Datenübertragung kann RED BAND Deutschland das gut 50-prozentige Umsatzwachstum der letzten fünf Jahre nicht nur mit dem gleichem Personal bewältigen, sondern es bleibt für die Sachbearbeiter auch mehr Zeit für andere Aufgaben. Zwei Beispiele verdeutlichen dies: Bei Aufträgen per Telefon und Telefax mussten früher die Preisgruppe und die Vertreterprovision sowie die Lagerhaltigkeit des Artikels überprüft werden. Heute erfolgt aufgrund der

rund 500 Einzelbelegen mehrere Stunden mit deren Ausbuchung beschäftigt, ist die ganze Arbeit heute in nur wenigen Sekunden erledigt.

Mit der Veränderung der Prozesse haben sich auch die Aufgaben qualitativ gewandelt. Große Teile der bisherigen manuellen Tätigkeiten laufen automatisch im Hintergrund ab. Eingriffe sind nur noch in Ausnahmefällen erforderlich. Darüber hinaus ist die Fehlerquote deutlich gesunken, da Übertragungs- und Eingabefehler beim elektronischen Datenaustausch entfallen. Auch für die Bearbeitung von Reklamationen sowie die Fehlererkennung und -behebung bleibt nun viel mehr Zeit. So sind Prozesse entstanden, deren Abläufe permanent optimiert werden. Banklastschriften werden automatisch generiert, zur Bank geleitet und parallel der Finanzbuchhaltung überstellt. Anschließend werden die offenen Posten anhand der Tagesauszü-

Partnerbeziehungen erhöht. Zur Einrichtung neuer Nachrichtentypen werden automatisch Templates für Datastage TX aus der Software GEFEG EDIFIX® generiert. Beschreibungen für alle erforderlichen Nachrichtentypen stellt GS1 Germany zur Verfügung.

In einem nächsten Schritt plant RED BAND Deutschland, die manuelle Eingabe von einigen tausend Frachtbriefen pro Jahr in Zusammenarbeit mit den Spediteuren durch die Nutzung des Nachrichtentyps RECADV für die Wareneingänge aus den ausländischen Fabriken der Schwesterfirmen zu ersetzen.

Mit EDIINT AS2 in die Zukunft investiert

Den Nutzen, den RED BAND Deutschland bislang aus der Verarbeitung von EANCOM®-Nachrichten gezogen hat, hat

die Firma motiviert, in einem weiteren technologischen Schritt die Daten nun nicht mehr klassisch per Mailbox eines Value Added Network (VAN) mit den Partnern auszutauschen, sondern EDI über das Internet abzuwickeln – und zwar mit AS2 (Applicability Statement 2).

RED BAND Deutschland ist dabei das erste Unternehmen, das als KMU mit der Metro AG den neuen Kommunikationskanal für den Austausch von Aufträgen, Rechnungen und Zahlungsavisen eingerichtet hat. Wichtigster Bestandteil dabei ist die AS2-Lösung Activator von Cyclone Commerce, an die sich Datastage TX per Adapter einklinkt. Bei der Übertragung der Aufträge handelt es sich zwar zunächst nur um den Tausch des Kommunikationsweges, jedoch birgt AS2 verschiedene Vorteile.

AS2 ist für RED BAND Deutschland eine Technologie, um mit Partnern den gemeinsamen Nutzen effizienter zu erwirtschaften. Dabei steht jedoch die für große Partner wichtige Reduktion der Kommunikationskosten nicht im Vordergrund; die Übertragungskosten der täglich rund 100 anfallenden Aufträge per X.400 fallen nicht ins Gewicht. Für RED BAND Deutschland sind die Perspektiven wichtig, die mit der neuen Technologie verbunden sind. Da es sich bei AS2 um eine nahezu synchrone Punkt-

zu-Punkt-Verbindung handelt, können Geschäftsdokumente zeitnah und ereignisgesteuert versendet und überwacht werden. Vom kontrollierten und sicheren Informationsfluss entlang der gesamten Prozesskette profitieren deshalb alle Partner. Durch Verkettung von AS2-Nachrichten kann sich RED BAND Deutschland zum Beispiel einklinken in ein Business-Activity-Monitoring des Partners, der ein Lieferavis innerhalb einer festgelegten Zeitspanne erwartet. Mit AS2 verfügt der Süßwarenvertreiber über die Beweglichkeit, seine Partner darin zu unterstützen, eigene Abläufe besser zu organisieren.

Durch EANCOM® in Verbindung mit AS2 macht sich das Unternehmen fit, um auch in Zukunft Effizienzsteigerungen fortsetzen zu können, die es bereits durch die konsequente Nutzung des elektronischen Datenaustauschs über das klassische Mailbox-Verfahren erzielt hat.



Postfach 1510 • 46365 Bocholt
Ritterstraße 24 • 46399 Bocholt
eMail: service@redband.de
Telefon: 02871/27241-0
Telefax: 02871/27241-70
ILN: 40 08579 00000 7



CAS Concepts and Solutions AG

Am Hehsel 40 • D-22339 Hamburg
Tel.: +49-40-53 89 94-0
Fax: +49-40-53 89 94-33
www.c-a-s.de • info@c-a-s.de

Unser ECR-Leistungsprofil:

SAP Integration mit SAP XI

CAS AG ist einer der ersten SAP Special Expertise Partner für SAP Exchange Infrastructure (SAP XI), der SAP Integrations-Infrastruktur, und realisiert interne und auch unternehmensübergreifende Integrationsaufgaben auf dieser Basis.

Ascential DataStage TX

das objektorientierte any-to-any Mappingwerkzeug für EC-Abwicklung auf allen Systemplattformen (alle SAP-Zertifizierungen). Abwicklung aller Standards – automatisierter EDIFIX-Import.

Cyclone Interchange

das universelle Gateway zum Aufbau von B2B-Communities inkl. AS2-Kommunikation.

Cyclone Director/Insight

Business Activity Monitoring und Performance Management at it's best.